

Maestro Nr.01

Hintergründe von S. Radic

Die Doppel-CD "MAESTRO" ist ein Wiederhören mit Welthits aus den 60er und 70er Jahren. 30 Medleys aus den berühmten HAMMOND POPS- und HITS AGAIN-Serien aus den Jahren 1967 bis 1974 als erneuter Digital-Remix. Ein triftiger Grund für ein neues "Riesen-Projekt": **Sonderband Maestro**, der nach Wunsch-Titel-Vorschlägen aller MWP-Interessenten *poe-à-poe* erstellt wird! Alle 30 KW-Medleys können als Wunsch-Programm-Vorlage dienen und erscheinen dann als MWP-Listen-Titel!

Im allen Medleys hat Klaus Wunderlich manchmal vollkommen unterschiedliche Genre-Titel zusammengestellt und in seinem unnachahmlichen Hammond-Stil wiedergegeben. Mit vollgriffigen Spiel und Solo-Drawbar-Perkussionen, interessanten Überleitungen, Fill-Ins und Drum-Breaks entstanden teilweise sehr komplexe Arrangements - in der Version 2 aber immer 1:1 abgeschrieben und in der Vers.1 nur als Themen-Vorstellungen. Viel Spaß!

1. A Spoonful Of Sugar ist ein Walt Disney 's Film-Lied von 1964 aus den Vertonungen von *Mary Poppins*, in dem die Musik das Bruder-Duo Robert B. Sherman und Richard M. Sherman komponierte. Es ist ein Swing-Fox gesungen von Julie Andrews in ihrer Rolle als "Mary Poppins". Die Entstehung des Liedes ist wie folgt überliefert: Die Kinder von Robert Sherman (Texter) bekamen Ihre Polio-Impfung-Medizin und erzählten dem Vater, dass diese mit einem Würfel Zucker verabreicht wurde. Daraufhin kam ihm der Satz „A spoonful of Sugar helps the medicine go down....“ in den Sinn - und die Song-Idee war geboren!



2. Memories of Heidelberg ist ein Hit von **Peggy March** (*1948) aus dem Jahre 1967, einer US-amerikanischen Schlagersängerin und -Texterin. Nach einer Ausbildung in Gesang, Tanz und Schauspiel hatte *Little Peggy March*, wie sich die Künstlerin seinerzeit nannte, 1963 als 15-jährige mit dem Musiktitel *I Will Follow Him* Erfolg. Der Schlager wurde auf Anhieb Nummer 1 in den US-Hitparaden. Peggy March war damit die jüngste Sängerin, der das bis dahin



gelingen war. Wenig später kam sie nach Deutschland und siegte 1965 bei den Deutschen Schlager-Festspielen in Baden-Baden mit dem Song *Mit 17 hat man noch Träume*. Von da an war ihr auch der internationale Durchbruch gelungen. Goldene Schallplatten erhielt sie in den USA, Japan und Deutschland, wo sie mit zwei ihrer Titel sogar bis auf Platz 1 der Single-Charts kam (*Romeo und Julia* und *Memories of Heidelberg*).



3. Java ist ein Trompeten-Instrumental-Hit aus dem Jahre 1963 vom sagenumwobenen Jazz-Trompeter AL HIRT (1922-1999) aus New Orleans, den man auch „The King of the Bourbon Street“ nannte. Es ist sogar eine meiner persönlichen, liebsten musikalischen Erinnerungen an die 60er-Jahre-Zeit als ich nach Deutschland kam und Al Hirts Album "Man With The Horn" kaufte - und darauf den mit dem Grammy ausgezeichneten "Java"-Song hörte. Mein erstes Java-Arrangement schrieb ich im November 1965. Diese besondere Melodie bereitet immer noch außerordentlichen Spaß beim Zuhören. Es ist eine sofort jedem zugängliche Melodie, die Bände über Al Hirts Trompeten-Ansatz spricht: entspannt und technisch hervorragend! Während der 1960er-Jahre galt Al Hirt neben Herb Alpert als einer der populärsten Trompeter und wurde sogar ausgewählt, die Titelmusik zu der in den 1960er-Jahren laufenden TV-Serie *The Green Hornet* einzuspielen - ein Hit-Nr.1!